

## **Wilfried Hofer verteidigt seinen Titel** „KTV Oldies“ mit glänzenden Ergebnissen bei der Bayerischen

(chi) Bei der Bayerischen Seniorenmeisterschaft in Germering erreichten die drei „KTV Oldies“ Roland Hagner, Wilfried Hofer und Wolfgang Gallenmüller glänzende Resultate. Roland Hagner gewann in der Altersklasse 35 bis 39 und Wilfried Hofer verteidigte überlegen seinen Titel aus dem Vorjahr bei den 40 bis 44-jährigen. Silber gab es für den dritten KTVler Wolfgang Gallenmüller, der sich nur dem Routinier Frank Grob aus München in der Altersklasse 50 bis 54 beugen musste. Alle drei qualifizierten sich darüber hinaus für die Deutsche Seniorenmeisterschaft, die im Herbst ausgetragen wird.

Einen guten Fünfkampf – bei den „Senioren“ werden nur die besten fünf Wertungen fürs Klassement gezählt – turnte Roland Hagner. Lediglich an seinen schwachen Geräten Seitpferd und Reck blieb er unter der 10er Marke, was bei einem Streichresultat für den Wechinger allerdings kein Beinbruch war. 55,70 Punkte erreichte Hagner als Gesamtergebnis, die Platz eins in der Altersklasse der 35 bis 39-jährigen bedeuteten. Seit einigen Jahren ist Wilfried Hofer der Favorit bei der Bayerischen Seniorenmeisterschaft in seiner Altersklasse. Auch in Germering unterstrich der KTV Routinier seine Ausnahmestellung in der AK 40 bis 44 und gewann überlegen mit 59,25 Punkten und fast zwei Zählern vor Jens Krüger vom TSV Unterpfaffenhofen-Germering. Sein schlechtestes Resultat hatte Hofer wie seine beiden KTV Kollegen am störrischen Pauschenpferd, das einmal mehr den Turnern Probleme bereitete. Am Pferdsprung erzielte er mit einer 12,50 seine Bestnote, während ihm an den anderen vier Geräten konstante Wertungen zwischen 11,40 und 11,95 gelangen. Zwei Alterstklassen höher (Männer 50 bis 54) startete Wolfgang Gallenmüller. Der Senior im Team musste sich bei seiner ersten Bayerischen Seniorenmeisterschaft nur dem früheren Ausnahmeturner Frank Grob vom TSV Unterpfaffenhofen-Germering beugen. Trotz fehlender Streichwertung, Gallenmüller konnte an den Ringen wegen Schulterproblemen keine Kür zeigen, und einer mageren 6,65 am Pauschenpferd kämpfte er sich mit vier tollen Kürübungen an Boden, Sprung, Barren, die Wertungen zwischen 10,55 und 11,50 einbrachten, auf den Zweiten Rang. 44,80 Punkte standen am Ende für den ältesten KTV Teilnehmer zu Buche. Die Qualifikation für die im Herbst stattfindende Deutsche Meisterschaft haben alle drei Rieser durch die Platzierung unter den Besten Zweien in der Tasche. In Dresden wollen die drei dann wieder gute Platzierungen auf Bundesebene erreichen.